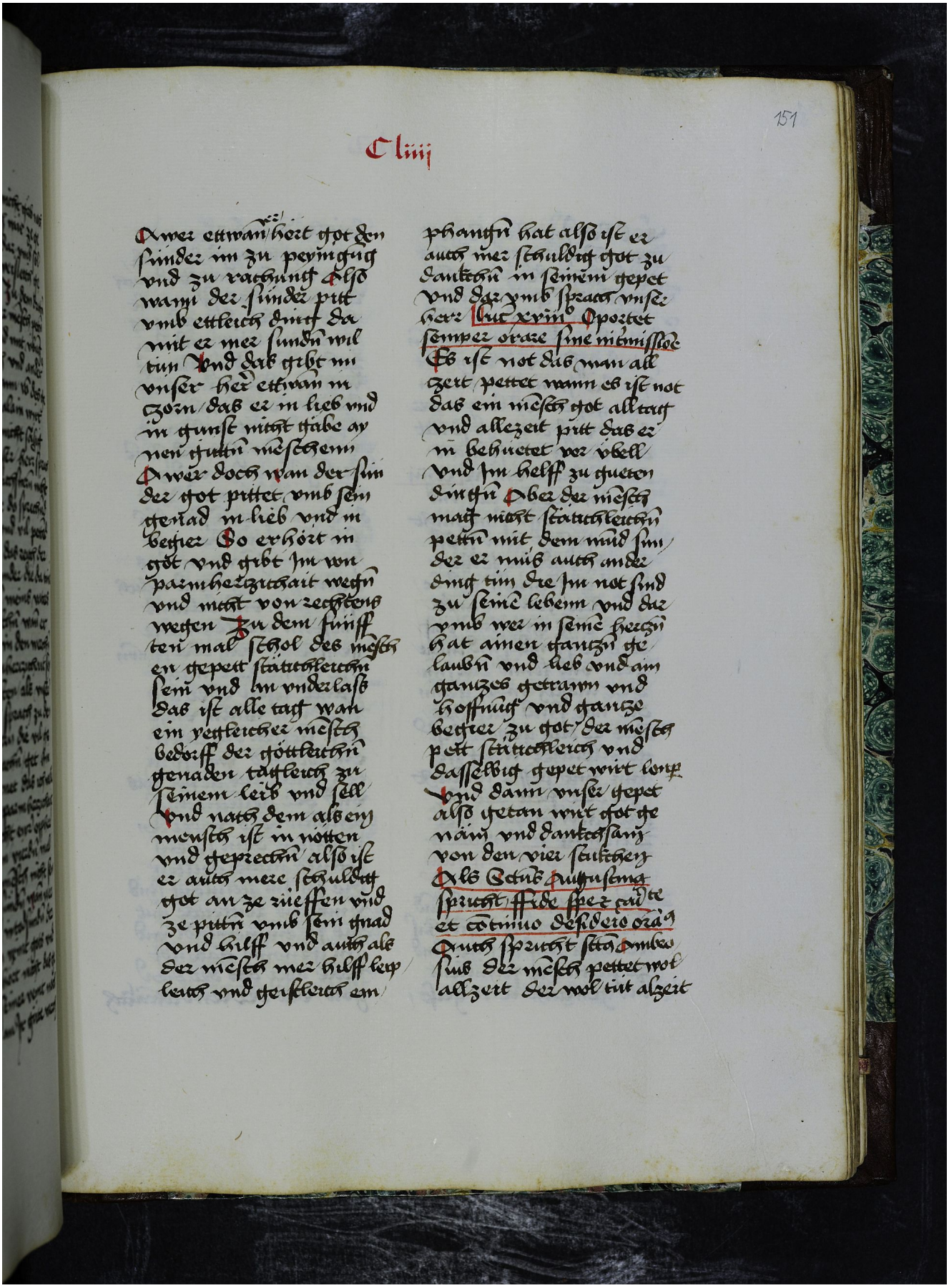
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



151

C liiij

Qwer ettwan hört got den
sünder in zu peym gnad
vnd zu rachsunft Also
wann der sünder pitt
vmb ettleich dinck da
mit er mer sünden wil
tun Vnd dar gibt in
vnser her ettwan in
zorn das er in lieb vnd
in gunst nicht habe ay
nen gutten meßgesem
Qwer doch wan der sün
der got pittet vmb sein
genad in lieb vnd in
besser So erhört in
got vnd gibt im von
paremhertzigkait weg
vnd meint von zechsterns
wegen Zu dem fünff
ten mal schol des meß
er gepett stättikleichen
sein vnd im vnderlasß
das ist alle tag wan
ein yetzlicher meßpriester
bedarff der göttlichen
genaden täglichs zu
seinem leib vnd sell
Vnd nach dem als ein
mensch ist in nöten
vnd gebrechen also ist
er auch mer schuldig
got an ze ruffen vnd
ze pitten vmb sein gnad
vnd hilff vnd auch als
der meßer mer hilff bey
darf vnd gestalten ein
phanung hat also ist er
auch mer schuldig got zu
danckchen in seinem gepet
vnd dar vmb sprach vnser
herr Oportet
semper orare sine intermissione
Es ist not das man all
zeit pettet wann es ist not
das ein meßer got all tag
vnd allezeit pitt das er
in behüetet vor übell
vnd im helff zu gueten
dingen Aber der meßer
mag mit stättikleichen
pettn mit dem mund sun
der er muß auch andre
ding tun die im not sind
zu seinr lebem vnd dar
vmb wer in seinr hertzn
hat ainen ganzn ge
laubn vnd lieb vnd an
ganzes getrawn vnd
hoffnung vnd ganze
besser zu got der meß
pett stättikleichs vnd
dasselbig gepet wirt lonp
Vnd dann vnser gepet
also getan wirt got die
nämn vnd danckchsagn
von den vier sundern
Als Petrus Ruffus
spricht Fide spes cari
tas
et continuo desiderio ora
Auch spricht sti
pus der meßer pettet wol
allzeit der wol tut alzeit